
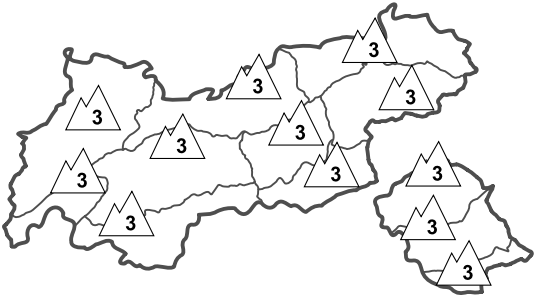
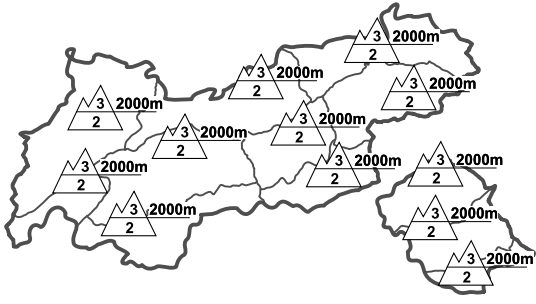





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 8. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von 2000m besteht am Vormittag noch eine erhebliche Gefahr durch Nassschneelawinen. Mit den sinkenden Temperaturen nimmt diese Gefahr aber wieder ab.

Oberhalb von 2000m gibt es nur geringen Neuschneezuwachs. Wegen der stürmischen nördlichen Höhenwinde ist aber besonders im Kammbereich mit neuen Windverfrachtungen zu rechnen. Die Schneebrettgefahr ist großteils mäßig, in steilen, schattseitigen Kammlagen auch erheblich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Regen bis etwa 2000m sorgte für eine Durchfeuchtung und Aufweichung der Schneedecke. Mit den ständig sinkenden Temperaturen tritt aber wieder eine Verfestigung ein. Oberhalb von 2000m gab es nur wenige cm Neuschneezuwachs auf eine nur leicht verharschte Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront hat die Alpen überquert. Nun fließt aus Norden polare Kaltluft in unseren Raum. Bei wechselhaftem Aprilwetter wird es kontinuierlich kälter. Vor allem am Alpennordrand kann es bis ins Tal schneien, sonst sinkt die Schneefallgrenze auf etwa 1000m. Osttirol ist wetterbegünstigt. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Nordwind. Die Temperaturen in 2000m sinken auf -8 Grad, in 3000m auf -14 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair